

Hier finden Sie Themen und Abstracts vergangener **Masterarbeiten** der Studierenden des Masterstudiengangs Kriminologie und Gewaltforschung:

Wintersemester 2017/2018

„Die transgenerationale Weitergabe von Kriegserfahrungen am Beispiel von Flucht und Vertreibung aus dem 2. Weltkrieg“

„Crystal war mein Hobby“ Empirische Studie zur Identitätskonstruktion eines ehemaligen Drogensüchtigen

„(Geschichtliche) Entwicklung von Selbstmordattentaten (und Präventionsmöglichkeiten)“

Ist Resozialisierung möglich bei defizitärer/fehlender Sozialisation?

Sommersemester 2017

„Freiheitsentzug als Bestrafungs- und Erziehungsmaßnahme.“

„Die transgenerationale Weitergabe von Kriegserfahrungen, wie bspw. Fluchterfahrungen.“

„Täter-Opfer-Ausgleich als Methode der Sozialen Arbeit im Strafvollzug. Eine qualitative Untersuchung zur konzeptuellen Umsetzung.““

„Gerichtsreportage.“

„Entwurf eines sozialwissenschaftliches, strukturelles Beschreibungsmodell der Organisierten Kriminalität im Allgemeinen.“

„Belastungs- und Entlastungsfaktoren während der polizeilichen Vernehmung bei häuslicher Gewalt.“

„Der Einfluss von dissozialen Persönlichkeitszügen auf die Punitivität. Eine quantitative Datenerhebung in der Gesamtbevölkerung.“

„Punitivität und Gerechtigkeitsempfinden im Zusammenhang mit Fremdenfeindlichkeit.“

„Verhaftungssituation bei Patienten des Maßregelvollzugs.“

„Zum Stand der internationalen Vernetzung der Neonaziszene am Beispiel der Partei Der III. Weg.“

„Mikrostudie: Die Soziale Identität von Drogensüchtigen.“

„Der Umgang mit sogenannten „Gefährdern“ als Herausforderung für den Rechtsstaat.“

„Longstay Patienten im Maßregelvollzug.“

„Radikalisierungstendenzen bei Geflüchteten“

„Sprachliche Manipulation in Werbetexten“

„Gesellschaftliche Wahrnehmung gewalttätiger Frauen und deren Auswirkung auf das Selbstbild der Frauen“

„Mechanismen der kommunikativen Deeskalation im Kontext der Polizeiarbeit“

„Menschenhandel in Deutschland und an deutschen Grenzen“

„Forschungskonzept: Vorhersagekraft bei Inhaltsanalysen bei Drohbriefen auf den Ausgang der Bedrohungslage“

„Awareness of Paedophilia. Die Sichtbarmachung des Pädophilen im Kontext des Kein Täter werden Netzwerkes Bayern“

„Sicherheitskritisches Verhalten – eine empirische Studie zu Regelverletzungen am Arbeitsplatz“

„Männer als Opfer häuslicher Gewalt in heterosexuellen Partnerschaften: Eine Analyse des Einflusses von Gewaltschutzeinrichtungen auf die Identifikation als Opfer und das Anzeigeverhalten des Betroffenen“

„Psychobiologische Stressregulation und Aggression: Untersuchungen zur Dimensionalität von Externalisierung“

„Die psychologische und juristische Einordnung sexueller Gewalt gegenüber Kindern. Zur Vermischung von sexuellem Kindesmissbrauch und Pädophilie in der Gesellschaft.“

„Die Probleme deutscher Behörden im Umgang mit Reichsbürgern“

„Strafvollzugsarchitektur: Historische und Aspekte und Auswirkungen“

„Die Festnahme eines psychisch erkrankten Menschen“

Sommersemester 2015 bis Wintersemester 2016/2017

"Sexualisierte Gewalt und ethnoreligiöse Konflikte im Lager Omarska - Intersektionale Analysen unter Berücksichtigung von S. de Beauvoir, P. Bourdieu und P. Hill Collins"

"Sprachliche Grenzgänge - Facetten des Begriffs "Grenze" in der Asyldebatte des deutschen Bundestags im Winter 2015/2016"

"Wirtschafts- und Industriespionage. Die Betroffenheit deutscher Unternehmen, insbesondere des Mittelstands, im Kontext der Globalisierung und des Informationszeitalters unter kriminologischer Betrachtungsweise. Entwicklungen, Risiken und Präventionsmaßnahmen"

"Wohnumfeld und Jugenddelinquenz - Eine Betrachtung der sozialräumlichen Einflüsse auf Jugenddelinquenz am Beispiel von drei Stadtteilen der Hansestadt Lüneburg"

"Gewalt und Aggression auf Schultoiletten. Eine qualitative Befragungsstudie zu einem weitgehend aufsichtsfreien Raum"

"Kulturelle Prägung und sexuelle Übergriffe von männlichen Zugewanderten in Deutschland"

"Zwischen Kriminalisierung und Entkriminalisierung. Eine qualitative Untersuchung der Bewegung der Container"

"Gewalt und Mobbing an Schulen. Eine Zusammenschau aktueller Präventionsinstrumente unter Berücksichtigung empirischer Hinweise aus der Praxis"

"Rebellion, Romantik, Unterwerfung - Die Rekrutierung von Frauen im "Islamischen Staat" aus kriminologischer Perspektive"

"Kriminalitätsbezogene Fremdenfurcht: Eine qualitative Untersuchung über die Zusammenhänge von Fremdheit und Kriminalitätsfurcht"

"Von der Haftentlassung zur Reintegration. Übergangsmanagement in Baden-Württemberg"

"Gewaltrisiko, psychosoziale Folgen und individuelle Toleranzgrenzen der Opfer von Stalking"

"Die Auswirkung von Gruppenzugehörigkeit eines Schadensverursachers und des Grundes des Verschuldens auf Bestrafungstendenzen"

"Kontrolle und Kriminalisierung von Prostitution"

"Die Folgen von toxischem Stress im Kindesalter - Eine Untersuchung von Studien und Theorien zum Thema und ihrer Bedeutung für die Präventionsarbeit"

"Phänomen Radkalisierung: Zwischen Prädisposition und Unerklärbarkeit. Der Versuch einer milieuübergreifenden Metaheorie"

"Anzeigeverhalten bei mutmaßlich rechtswidriger Polizeigewalt: Strukturelle Determinanten und das Einflusspotenzial von Polizeibeswerden"

"Lege aut labora - Leseweisung und Arbeitsweisung im Vergleich"

"Einvernehmlich oder nicht-einvernehmlich: Analyse heterosexuellen Einverständnisses in vor-sexuellen Flirt-Skripten, die zu einer einvernehmlichen oder nicht-einvernehmlichen Geschlechtsverkehr führen"

"Akute Intervention bei suizidalem Verhalten. Empirische Untersuchung kriminalpolizeilicher Suizidlagen der Verhandlungsgruppe Rheinland-Pfalz"

"Therapieerfahrung bei Sexualstraftätern während des Strafvollzugs und Maßregelvollzugs"

"Unterschiede zwischen Gruppen von Internettätern. Ein Vergleich von Kinder- und Jugendpornographie-Nutzern und Online Solicitation- und Grooming Tätern"

"Reintegrationsprogramme für ehemalige Kindersoldaten: Überlegungen zur kriminalpräventiven Wirksamkeit"

"Hybride Kriminologie" ICTs, Cybercrime und Internet Bots: Zur Kriminologie der Koppelung von Mensch und computerisiertem Werkzeug in Entlehnung der Actor-Network Theory"

"Die Rolle der Sonderkommandos in Auschwitz im ethischen Kontext der Shoah: Primo Levi, Filip Müller, Rudolf Höß"